

FREIE WALDORFSCHULE BREMEN

EINHEITLICHE VOLKS- UND HÖHERE SCHULE NACH DER PÄDAGOGIK RUDOLF STEINERS

Bremen, den 13.10.05

Herrn
Dr. Thomas Bethge

Der Senator für Bildung und Wissenschaft			
Eing.: 13. Okt. 2005			
Weitergeleitet von: 112-13			
21-4			

Betr.: NSP-V

Sehr geehrter Herr Dr. Bethge,

wir nehmen zu der in Arbeit befindlichen NSP-V nach längeren internen Beratungen wie folgt Stellung:

Unser Wunsch wäre eindeutig die ungeänderte Beibehaltung der – wie üblich – sachgerechten bremischen Lösung, die sich u. E. in den letzten Jahren für alle Beteiligte bewährt hat. Wenn dies definitiv nicht möglich sein sollte, sind wir an einer Übernahme der Vereinbarung KMK- Bund der Waldorfschulen wegen der damit verbundenen Einschränkung in der Fächerwahl nicht interessiert und bitten um Prüfung im zuvor üblichen Rahmen der Nichtschüler – Prüfungsordnung. D. h. neben vier etwa im Mai schriftlich geprüften Fächern legen unsere Schüler Anfang Februar in je vier Grundkursen eine mündliche Prüfung von ca. 20 min Dauer ab.

Bitte teilen Sie uns mit, ob wir in 2007 noch nach dem jetzt praktizierten Verfahren arbeiten können oder dann schon das neue anzuwenden haben.

Wir danken für Ihre Bemühungen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Freie Waldorfschulen Bremen

Sabine Peter